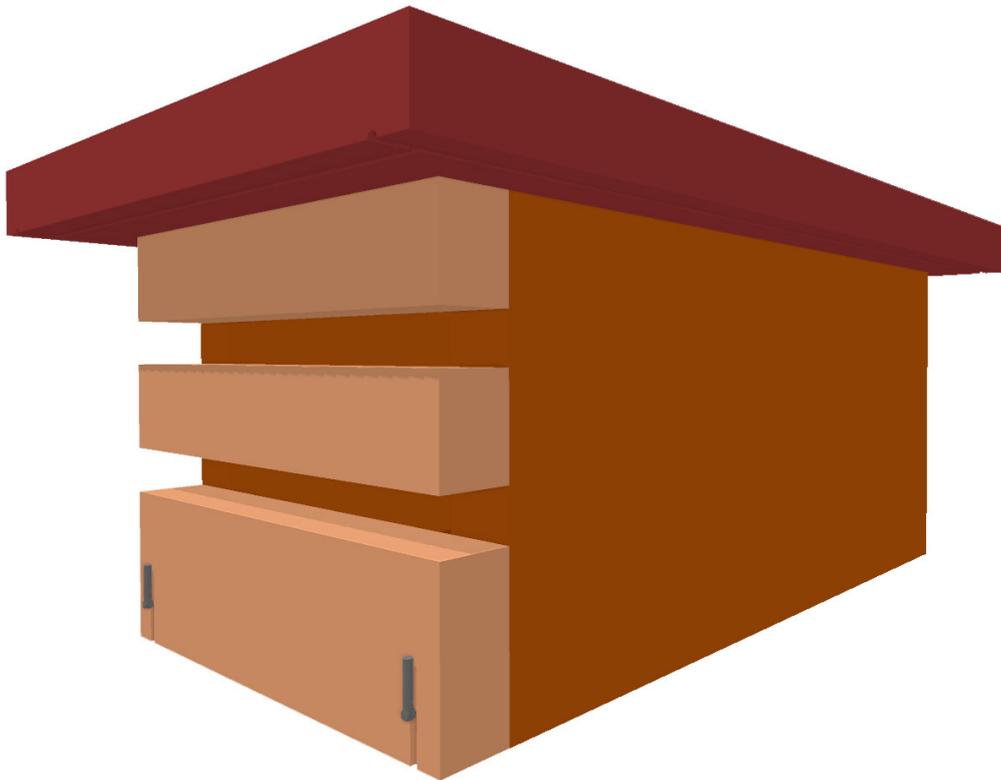
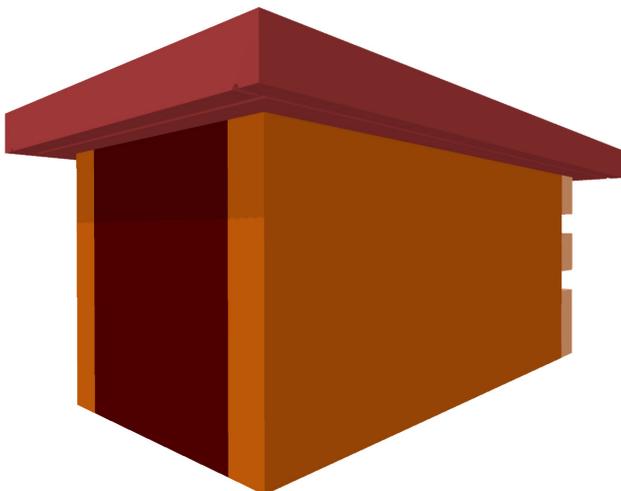


Nistkasten für den Gartenrotschwanz (Modell Harr), modifiziert

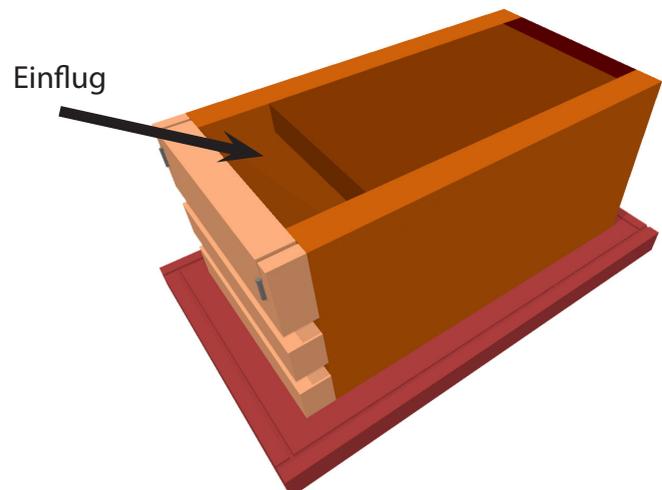
Ansicht von vorne



Ansicht von hinten

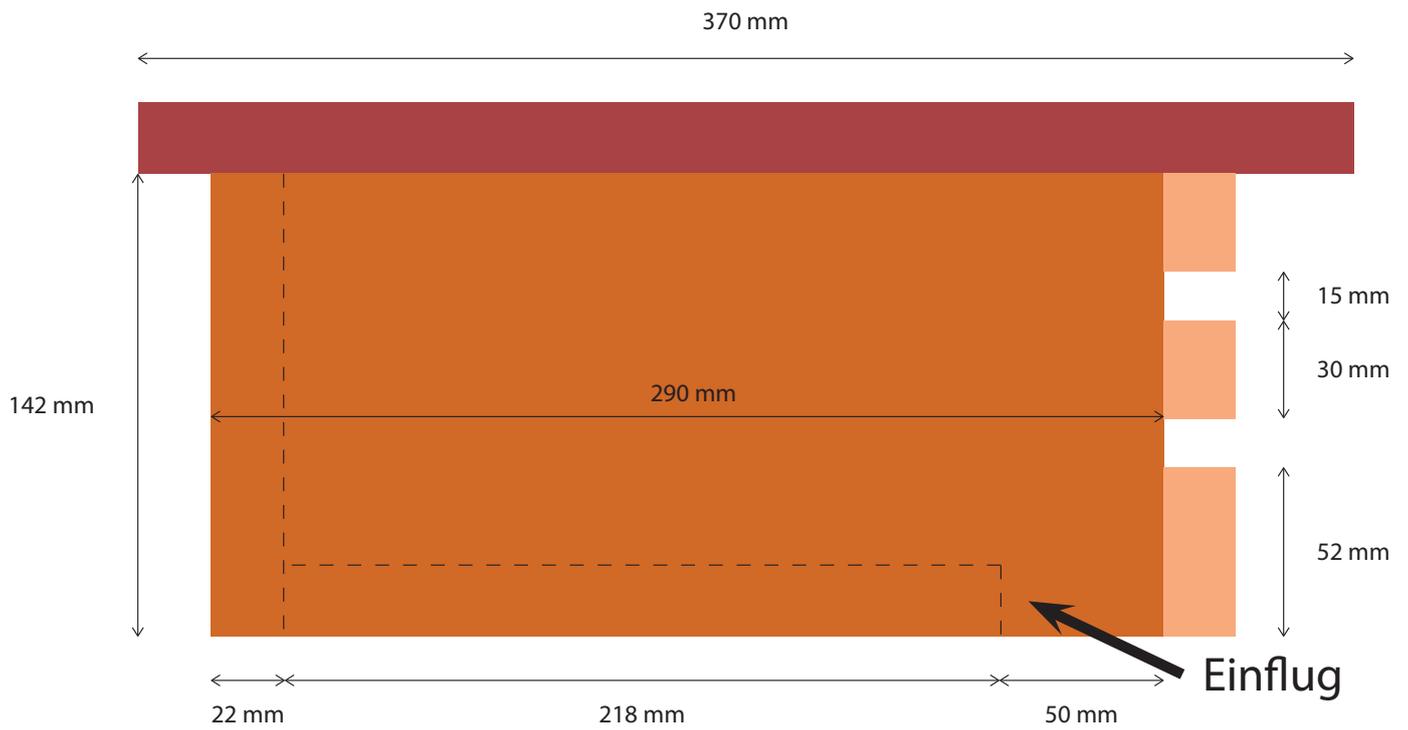


Ansicht von unten

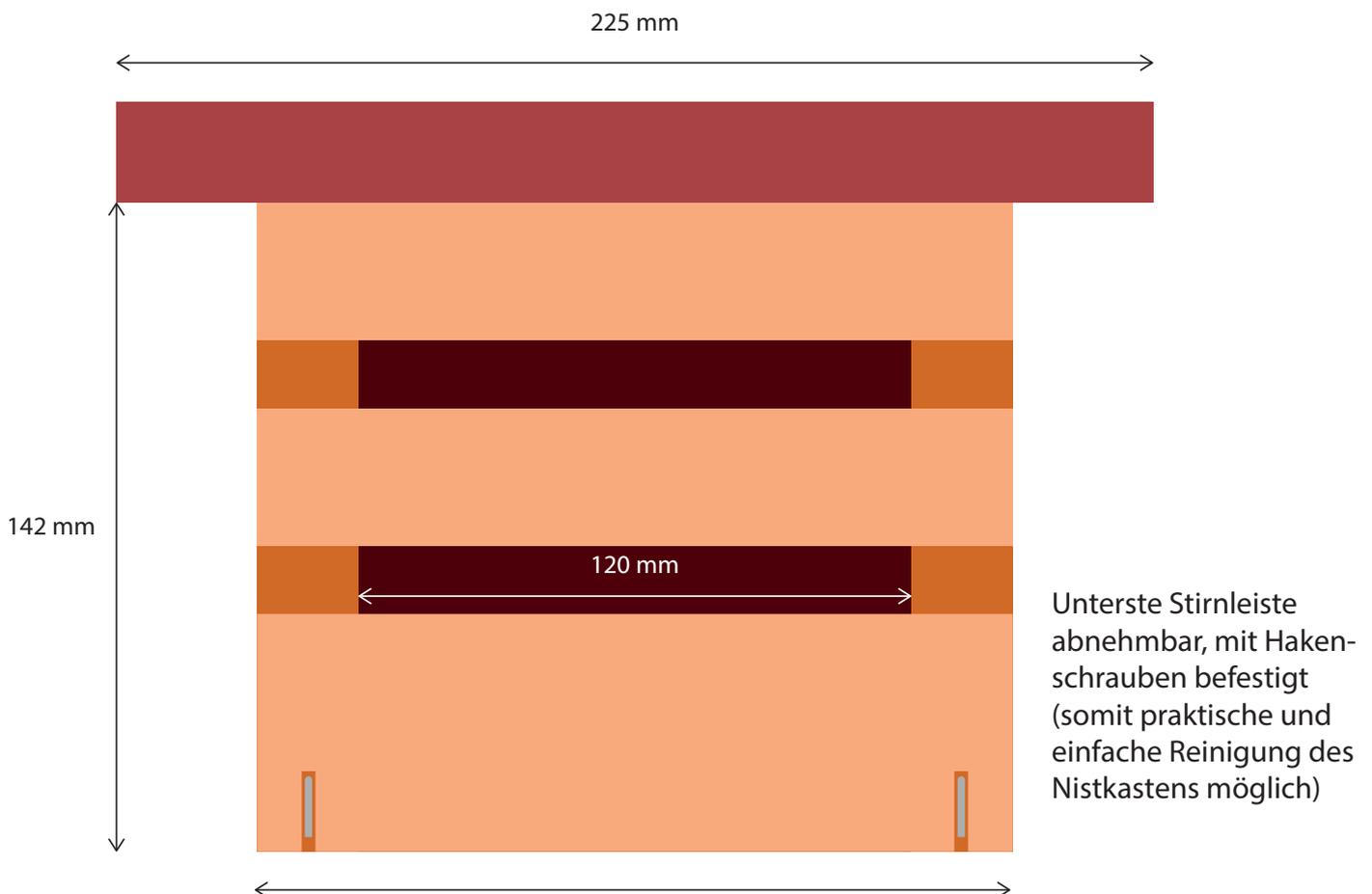


- Rücken mit Boden und Seitenwänden bündig
- Dach steht auf allen Seiten 3 cm vor

Ansicht von der Seite

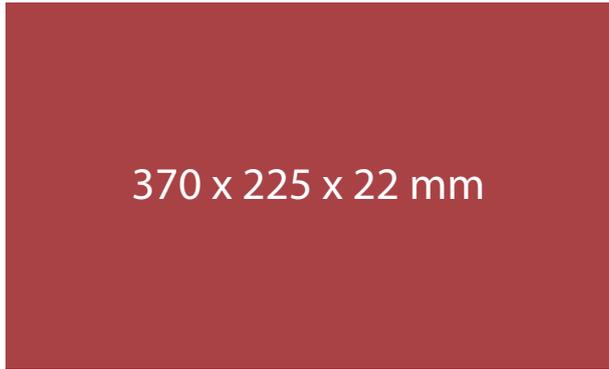


Ansicht von vorne

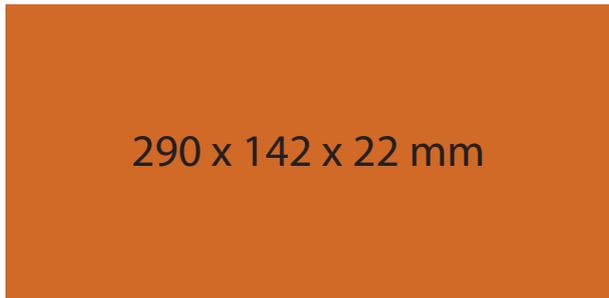


Materialliste für 1 Kasten

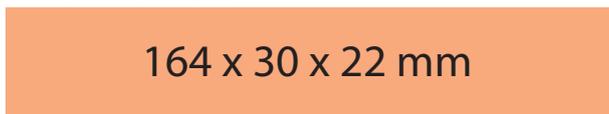
Dach



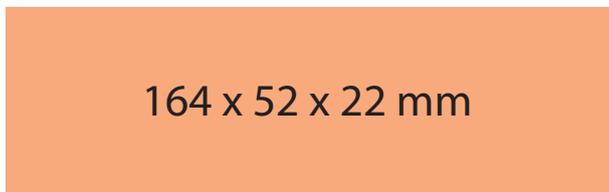
Seitenwände 2x



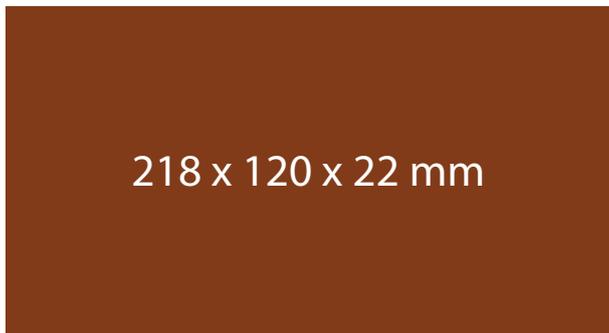
Stirnleisten 2x



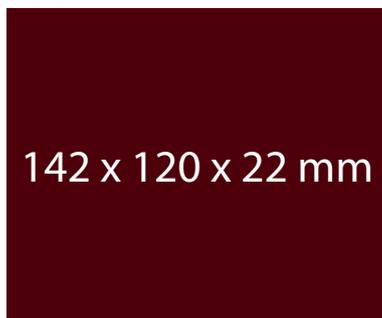
Stirnleiste 1x



Boden

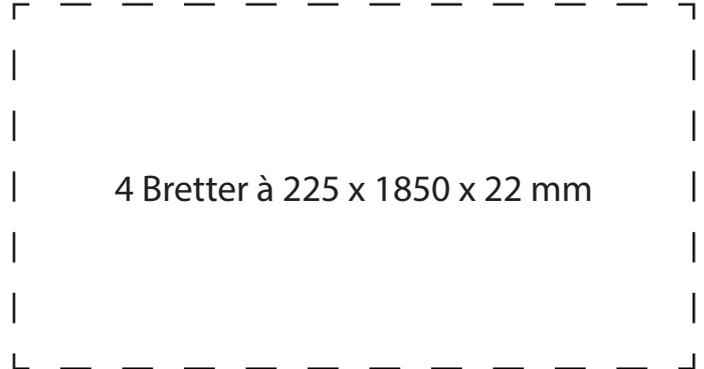


Rücken

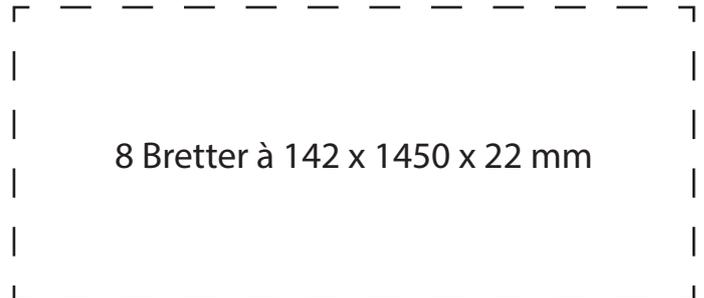


Materialliste für 20 Kästen

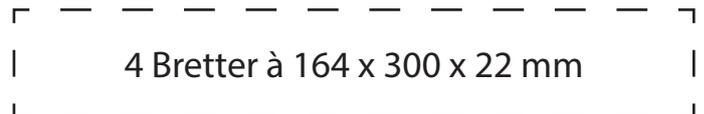
Dach



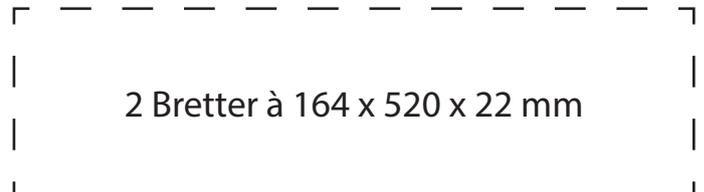
Seitenwände



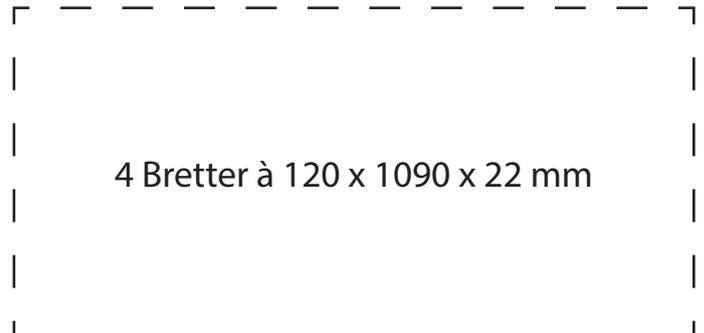
Stirnleisten



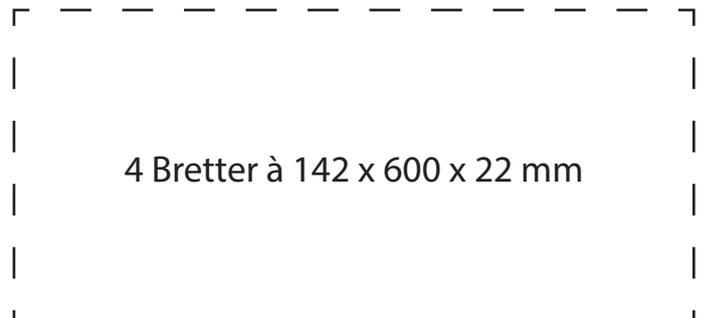
Stirnleiste



Boden



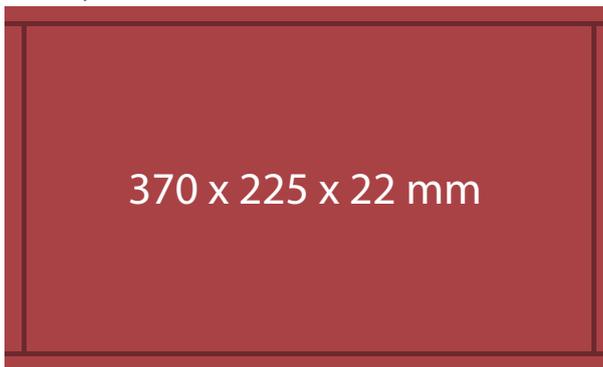
Rücken



Kurze Bretter ergeben weniger Fehler beim Zuschneiden der einzelnen Teile.

Um zu verhindern, dass Regenwasser die Wände des Nistkastens durchnässt, kann auf der Dachunterseite eine Regenrinne gefräst werden. Sie ist 3 mm breit und 3 mm tief, wird 1 cm vom Dachrand entfernt eingefräst und an Front und Rückseite schlüssig zur Brettkante herangeführt.

Dach, unten



Befestigung am Baum: an einem waagrechten Ast, mit Hilfe einer Dachlatte von 45 cm Länge, welche an das Dach des Nistkastens befestigt wird.

Ansicht von oben

